



# Wechsel bei Gerriets Österreich:

## Josef Hafner, ein Urgestein der Branche, tritt in den Ruhestand



Foto: Dipl.-Ing. Günther Konecny

**Dipl.-Ing. Günther Konecny**

Seit Jahrzehnten führte Josef Hafner als Geschäftsführer die österreichische Niederlassung von Gerriets in Wien. Es ist kaum zu glauben, dass auch für ihn nun die Zeit gekommen ist, diese Aufgabe in jüngere Hände zu legen und sich auf den wohlverdienten Ruhestand vorzubereiten. Im Herbst dieses Jahres möchte er sich ins Privatleben zurückziehen, nicht ohne diesen Schritt gewissenhaft vorbereitet zu haben.

**Josef Hafner bei einer Präsentation von Gerriets-Produkten im Wiener Theatermuseum**

**20 Jahre  
BBS Licht**



**BBS Licht**

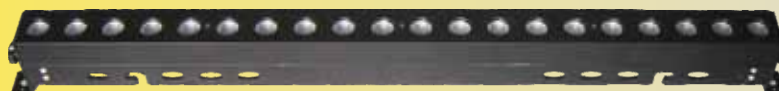
Beleuchtung Bühnentechnik Videotechnik



**Wir sind die LED-Spezialisten**  
 - ein Auszug aus unseren Neuheiten -



**BBS GmbH**  
 Mörgener Str. 13  
 D-86874 Zaisertshofen  
 Telefon: +49 (0) 8268-90830  
 Fax: +49 (0) 8268-908740  
[www.bbs-licht.de](http://www.bbs-licht.de) [info@bbs-licht.de](mailto:info@bbs-licht.de)



**Beleuchtungstechnik - Bühnentechnik - Videotechnik**



Foto: Gerriets

**Der neue Geschäftsführer,  
Dipl. Ing. (FH) Dr. Andreas Paller**

Nachdem er auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger fündig geworden war, übergab er die Geschäftsführung schon am **1. März 2011** an seinen Nachfolger, den 38-jährigen Dipl. Ing. (FH) Dr. Andreas Paller. Damit wollte er sicherstellen, dass der neue Geschäftsführer genügend Zeit zum Einarbeiten habe und er ihm noch bis zum Herbst beratend zur Seite stehen kann. Dabei werden wohl Fragen betreffend spezielle Kundenwünsche im Mittelpunkt stehen, deren Erfüllung langjährige Fachkompetenz erfordert, über die natürlich Josef Hafner in reichem Maße verfügt.

**Dipl. Ing. (FH) Dr. Andreas Paller**

Betrachtet man den Werdegang von Dr. Paller, so scheint er für die Funktion des Geschäftsführers über die absolut richtige Qualifikation zu verfügen, bringt er doch eine vielschichtige, einschlägige Ausbildung mit.

Er begann seine Berufslaufbahn mit einer Lehre als Chemielaborant und schloss diese erste Phase seiner Ausbildung mit der Meisterprüfung für „Technische Chemie“ ab. Daneben besuchte er eine Abendschule, an der er auch die Matura ablegte. Sein Wissensdurst war aber ungebrochen und so inskribierte er an der Fachhochschule „Technikum Wien“, an welcher er „Wirtschaftsingenieurwesen“ mit den Schwerpunkten „Kunststofftechnik“ und „Maschinenbau“ studierte und dieses Studium mit dem Erlangen des „Dipl.-Ing. (FH)“ erfolgreich abschloss. Wer nun glaubt, damit hätte er das Ende der Fahnenstange erreicht, der irrt. Er setzte noch einen Titel drauf und promovierte zum Doktor der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

Er hatte somit eine naturwissenschaftliche, eine technisch-wirtschaftliche und eine philosophische Ausbildung absolviert.

Zweiundzwanzig Jahre lang war er der Firma DUPONT treu geblieben, die ja in den verschiedensten Sektoren tätig ist: Im Lack-, im Kunststoff-, aber auch im Textilbereich, wo sie nicht nur Textilfasern entwickelt, sondern sie auch selbst produziert. Ihr wohl bekanntestes Produkt ist die Nylon-Faser.

Nun aber stellte sich Dr. Paller die Frage, wo er sein vielschichtiges Wissen wohl am besten einbringen könne. So richtete er seinen Fokus auf den Theater- und Veranstaltungsbereich. Dort fand er alle Bereiche wieder, in denen er eine Ausbildung genossen hatte: Technik in jeder nur denkbaren Form, chemische Reaktionen für diverse Effekte, Textilien als Ausstattungs-, Vorhang- und Kostümmaterial, Brandschutz, Fragen der Entflammbarkeit und letztlich die philosophisch-kulturelle Ebene. Damit war der Wunsch in ihm entfacht, sein Leben genau dort neu zu orientieren und er begann sich umzusehen, wie er in dieser Branche Fuß fassen könnte. Wie so oft im Leben spielte der Zufall Regie.

Zwar kannten sich Herr Hafner und Dr. Paller schon lange, ohne aber je über geschäftliche Belange geredet zu haben. Irgendwann erwähnte Herr Hafner, dass er einen geeigneten Nachfolger für sich suche. Damit fiel der Groschen: Beide waren auf der Suche. Was also lag näher, als das Eine mit dem Anderen zu verbinden und bald war man sich einig. So also fand Josef Hafner seinen Nachfolger als Geschäftsführer und Dr. Paller konnte in jene Branche eintreten, in der er glaubt, all sein Wissen entsprechend einsetzen und verwerten zu können.

Was für Josef Hafner in all den Jahren nicht nur eine Floskel, sondern dessen Leitmotiv war: „Der Kunde ist König!“ wird selbstverständlich auch für Dr. Paller gelten.

Natürlich hat sich Dr. Paller schon Schwerpunkte für seine Tätigkeit gesetzt. Dabei folgt er jedoch der Maxime „Alles was bisher gut gelaufen ist, soll auch künftig so weiterlaufen“. Forcieren will er die schon bisher geübte Praxis, durch Schulungen die Marke „Gerriets“ zu präsentieren, wobei er durchaus geneigt ist, diese verstärkt gemeinsam mit der OETHG durchzuführen. Auf diesem Wege will er vor allem auch die Verantwortlichen von Theatern und Firmen informieren, denn diese sind es ja, die letztlich über eine Produktwahl zu entscheiden haben und daher müssen sie auch wissen, welche Produkte von Gerriets angeboten werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Firmen-Schauraum neu gestaltet, um die Produkte funktionsgerecht und damit praxisnahe zu präsentieren.

**Die OETHG wünscht Herrn Josef Hafner in seiner neuen Funktion als Privatier eine recht schöne Zukunft und seinem Nachfolger Dr. Paller viel Erfolg als Geschäftsführer von Gerriets Österreich.**

**Gerriets Handel GmbH**

A-1230 Wien, Gorskistraße 8

T +43-1-6000 6000

F +43-1-603 25 85

verkauf@gerriets.at

[www.gerriets.at](http://www.gerriets.at)

**Bühnentechnik  
Objektausstattung  
Projektionsfolien  
Textilien  
Schienensysteme  
Traversen**

**Wir machen  
jedes Theater mit.**

